

	<p>Objekt: Ephesos, Ionien: Septimius Severus</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 6352</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf nach r. mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Der Philosoph Heraklit nach l., eine Keule (oder Schriftrolle?) in der l. Armbeuge haltend und die r. Hand zum Mund führend.

Provenienz: Bank Leu Zürich, 25.04.1979 (aus Hirsch München, Auktion XIII, 15. Mai 1905, Slg. A. Rhusopulos)

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.43 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Besessen	wann	Vor 1898
	wer	Athanasios Rhusopoulos (1823-1898)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Bank Leu (Zürich). Numismatische Abteilung
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraklit (-520--460)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos 5: Katalog und Aufbau der römerzeitlichen Stadtprägung mit allen erfassbaren Stempelnachweisen, 1: Katalog (2012) 93 Nr. 414. – Vgl. auch S. Karwiese, Das Artemision von Ephesos und die "Erfindung" der Münze. In: U. Muss (Hrsg.), Die Archäologie der ephesischen Artemis: Gestalt und Ritual eines Heiligtums (2008) 414 (mit ΗΡΑΚΛΕΙΤΟΣ statt ΝΕΟΚΟΡΩΝ)..